

Sieben Biere, sechs Geschichten und ein unterhaltsamer Abend

Neben meinem Bier-Blog oder meinen Auftritten in den Social Media unter Brunnenbräu oder dem Hashtag #beeronthecarpet habe ich auch ein Buch geschrieben, bei einer Anthologie mit 366 kurzweiligen Texten (Kurzgeschichten, Aphorismen, Gedichte, Essays, ...) zum Thema Bier maßgeblich mitgewirkt und zahlreiche Zeitschriftenartikel und Auftragstexte veröffentlicht – in der Summe mehrere tausend Texte. Texte über und rund ums Bier.

Und ständig werden es mehr.



Dieser Fundus an Texten gibt mir die Möglichkeit, eine Bierverskostung einmal anders zu gestalten, nämlich in Kombination mit einer Lesung. Unter dem Motto „Bier trifft Buch“ kann der idealtypische Ablauf eines unterhaltsamen Abends wie folgt aussehen:

- a) Zu Beginn wird ein „Aufwärm Bier“ serviert und von etwas Small Talk über Bier begleitet (die Menschen kommen, wollen erstmal auf einen eher bekannten Bierstil, gerne mit Pfiff interpretiert, treffen, ihren Durst löschen und auf die Lesung eingestimmt werden).
- b) Anschließend folgt jeweils eine unterhaltsame und lebendig vorgetragene Geschichte rund ums Bier (lustig, schrullig, nachdenklich, informativ – je nach Wunsch) und direkt danach die Verkostung eines zur Geschichte passenden Biers (je nach Publikum eher gängige oder eher exotische Biere; die Geschichten lassen alles zu).
- c) Nach sechs Geschichten und (einschließlich Aufwärm Bier) sieben Bieren können je nach Stimmung des Publikums gerne noch ein, zwei leserische Zugaben erfolgen, dann allerdings ohne weitere Biere (wenn das Ganze in einer Bierbar o.ä. stattfindet, kann natürlich gegen individuelle Bezahlung weiter getrunken werden).
- d) Bei entsprechendem Interesse besteht zum Abschluss noch die Möglichkeit, das Thema Bier im Gespräch weiter zu vertiefen oder ein bisschen Small Talk zu führen, dabei kann ich auch meine Bücher signieren (dies und der Buchverkauf stehen aber nicht im Zentrum der Veranstaltung).

Wahlweise erarbeite ich für meine Auftraggeber ein komplettes Konzept mit konkreten Geschichten, gerne schlage ich aber auch ein Dutzend verschiedener, auch unterschiedlich langer Texte vor und überlasse dem Auftraggeber die Auswahl. Gleiches gilt für die Biere – ich kann sie konkret aussuchen oder eher allgemeine Stil-Vorschläge machen. Falls gewünscht, kann ich auch einen der Texte für den Auftraggeber individuell an seine Person oder sein Produkt anpassen oder einen komplett neuen Text rund um vorgegebene Stichwörter kreieren oder eine Textsammlung zu einem bestimmten Leitthema (Bierstädte der Welt, Europas Kleinbrauereien, Welt der Craftbiere etc.) zusammenstellen.

Die angeleitete Verkostung der Biere zwischen den gelesenen Texten übernehme ich gern selbst, dies kann aber auch durch den Auftraggeber erfolgen (falls dieser selbst Bierkenner ist oder seine eigenen Produkte anpreisen möchte). Beide Optionen haben sich gut bewährt.

Gruppengrößen von zwölf bis fünfundzwanzig Personen sind empfehlenswert; gerne lese ich aber auch für kleinere Gruppen. Größere Gruppen sind dann möglich, wenn die Räumlichkeiten das hergeben und eine Lautsprecheranlage zur Verfügung steht.

Die drei verlinkten Texte mögen als Beispiel dienen; sie lassen sich idealtypisch wie folgt mit passenden Bieren kombinieren:

1. [Ach, München, was ist es doch schön auf dem Oktoberfest](#)
passender Bierstil: Märzenbier oder, wenn jahreszeitlich verfügbar, natürlich Oktoberfestbier
2. [Sex verhalf der Menschheit zum Bier](#)
passender Bierstil: mit historischen Getreiden (Emmer, Einkorn, Hirse, Dinkel) gebrautes Bier
3. [Ein trauriger Tag](#)
passender Bierstil: Starkbier, um „den Kummer zu ertränken“

Neugierig geworden? Dann freue ich mich über eine Kontaktaufnahme:

Volker, der Bierliterat
+49 176 4570 9422
cbo@brunnenbraeu.de

